

20. Der Schwarzwald.

Aus dem Rheinthale bei Basel steigt der Schwarzwald auf und läuft längs des Rheins nach Norden, wo seine Vorberge zum Neckarthale sich senken. Er führt seinen Namen von dem dunkelgrünen Nadelholze, mit welchem die Berge reichlich bewachsen sind. Der südliche Teil, der obere oder eigentliche Schwarzwald, ist rauh, wild und düster. Das Hügelland im Osten und Norden dagegen hat ergebigen Boden auf den sanften Abhängen und Höhen und wird von den zahlreichen Bewohnern fleißig mit Korn, Obstbäumen und Reben bebaut. Noch schöner sind die Gegenden im Rheinthale, in welches das Gebirge kurz und steil abfällt. Hier verwandelt sich das walddige Gebirge schnell in sanfte Nebenhügel. An den Weizenfeldern stehen mächtige Nuß- und Obstbäume. Ja, Mandeln und süße Kastanien sieht man an den unteren Abhängen der Berge. Im Schwarzwalde dagegen reift selbst die Kirsche erst im September. Auf mancher Strecke gedeihen kaum Haser, Kartoffeln und Wicken. Die Bewohner des Schwarzwaldes fällen Holz zum Verkauf, das die Bäche hinab zum Rhein und auf diesem weiter nach Holland gefloßt wird. Sie treiben Viehzucht, bauen Getreide und Kartoffeln und machen Strohhüte und Holzwaren, vorzüglich Uhren. Die Wohnungen liegen in schönen Thälern zerstreut. Sie sind von Holz gebaut und mit Stroh oder Schindeln gedeckt.

Sacht.

21. Schwaben und Franken.

An den Schwarzwald lehnt sich das Hügelland von Schwaben und Franken. Es liegt auf der linken Seite der Donau und wird vom Neckar und Main bewässert. Die Luft ist in Schwaben sehr mild und das Land mit großem Fleiße angebaut. Der Weinstock an den Abhängen der Hügel giebt reichen Ertrag. In den Thälern wogen schöne Saaten. Auf den Höhen liegen kleine Dörfer, Kirchen, Schlösser und Burgen. Am Fuße der Berge und Hügel liegen große, wohlhabende Ortschaften, welche von Äckern, Wiesen und Obstgärten umgeben sind. Die Hauptstadt von Württemberg ist Stuttgart. Nebenhügel und höher hinauf dichte Waldungen umkränzen die Stadt. — Auf dem fränkischen Hügellande ist's nicht überall so anmuthig. Hier giebt es oft weite Sandflächen, mit mageren Getreidefeldern oder Kieferwäldungen bedeckt. In solch einer weiten Ebene liegt die kunst- und gewerbereiche Stadt Nürnberg mit ihren altertümlichen Häusern. Sie gehört zum Königreich Bayern.

Berthelt.